

Sportwiss 2015 · 45:107–110
DOI 10.1007/s12662-015-0371-2
Online publiziert: 20. Mai 2015
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
Jennifer Franz
Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
Postfach 73 02 29
D-22122 Hamburg
info@sportwissenschaft.de
www.sportwissenschaft.de

Aktuelles aus dem Präsidium

Zum Gedenken an Ommo Grupe

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) trauert um ihr erstes dvs-Ehrenmitglied Ommo Grupe. Der emeritierte Tübinger Sportwissenschaftler Prof. Dr. Dr. h.c. Ommo Grupe wurde für seine Verdienste um die Entwicklung der Sportwissenschaft mit der erstmals von der dvs vergebenen Ehrenmitgliedschaft 2009 in Münster ausgezeichnet. Grupe war Begründer der Zeitschrift Sportwissenschaft und gab die Zeitschrift über mehr als drei Jahrzehnte als geschäftsführender Herausgeber heraus. Sein Wirken hat universitäre Strukturen wie auch inhaltliche Orientierungen ermöglicht, die den fachlichen Kern der Sportwissenschaft bis heute prägen. Das Präsidium

der dvs trauert um ihn als einen großartigen Wissenschaftler und einen sehr gütigen und herzlichen Menschen mit einem unglaublichen Charisma. Besondere Würdigung erhielt Ommo Grupe auch von Elke Griminger, Michael Krüger, Dietrich Kurz und Herbert Haag. Alle Beiträge finden Sie online unter www.sportwissenschaft.de/zum-gedenken-an-ommo-grupe.html.

Gelungener 2. Interdisziplinärer dvs-Expert/innenworkshop in Göttingen

„Dabei sein ist (nicht) alles...“ – Inklusion im Fokus der Sportwissenschaft

Am 12. Februar 2015 lud die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) zum Thema „Dabei sein ist (nicht) alles...“

Inklusion im Fokus der Sportwissenschaft“ nach Göttingen ein. Die Resonanz auf die Veranstaltung war so groß, dass nicht alle Anmeldungen bestätigt werden konnten. In einem beeindruckenden Ambiente der Sammlung der Gipsabgüsse der Universität Göttingen trafen sich 80 Personen aus vielen Hochschulen sowie Verbänden, u. a. Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Sportlehrerverband, Deutscher Behindertensportverband und Special Olympics Deutschland zum 2. Interdisziplinären dvs-Expert/innenworkshop.

„Inklusion“ wurde als Querschnittsthema bzw. -aufgabe aus den verschiedenen Perspektiven der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen behandelt und diskutiert. Dabei zeichneten sich auf der Basis der unterschiedlichen Perspektiven und Logiken der Handlungsfelder sowohl kontroverse Auslegungen des Anspruchs ‚Inklusion‘ ab, als auch Kontroversen hinsichtlich der interpretierten Potenziale und Grenzen von Inklusion. In einem Positionspapier, das derzeit von einer 15-köpfigen Expert/innen-gruppe unter Leitung von Ina Hunger erarbeitet wird, will die dvs Konsequenzen für sportwissenschaftliche Forschung, Ausbildung und Beratung, die sich vor dem Hintergrund des Anspruchs Inklusion ergeben, aufzeigen. Anfang Juli 2015 wird das

Papier online gestellt und ist für alle einsehbar.

Ein Tagungsband zum Expert/innenworkshop ist in Vorbereitung. dvs-Präsident Kuno Hottenrott bedankt sich ganz herzlich bei Prof. Dr. Ina Hunger und ihrem Team für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des 2. dvs-Expert/innenworkshops. Impressionen zu diesem Workshop sind unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1875 zu finden.

Aktuelles zum dvs-Hochschultag 2015 in Mainz

Zwischen dem 30. September und 2. Oktober 2015 findet der 22. Sportwissenschaftliche Hochschultag der dvs an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) statt. Er trägt das Motto „Moving Minds – Crossing Boundaries in Sport Science“ und soll dazu anregen, in vielfältiger Weise über sportliche, soziale und wissenschaftliche Grenzen hinweg quer zu denken. Die Jahrestagungen der Kommissionen Geschlechterforschung, „Kampfsport und Kampfkunst“ sowie Gesundheit werden ebenso in den Hochschultag eingebunden wie der Olympiatag, den die Deutsche Olympische Akademie (DOA) am 1. Oktober, in Kooperation mit der dvs-Sektion Sportgeschichte und dem Fachgebiet Sportökonomie, Sportsoziolo-



▲ Ommo Grupe in Münster dvs-Hochschultag 2009

gie und Sportgeschichte der JGU ausgerichtet. Für den 2. Oktober wurde der Themenschwerpunkt „Inklusion“ gewählt, dem z. B. ein Hauptvortrag und eine Veranstaltung der dvs-Kommission Schneesport gewidmet sind.

Das Rahmenprogramm umfasst selbstverständlich wieder das traditionelle „Conference Dinner“ am Donnerstag und die Mitgliederversammlung am Mittwochnachmittag. Ebenfalls am Mittwochabend steht ein Besuch im Museum für Antike Schiffahrt in der Mainzer Altstadt auf dem Programm, in den ein sporthistorischer Vortrag eingebunden wird. Im Anschluss können alle Interessierten den Abend gemeinsam in Weinstuben bzw. einer Gasthausbrauerei in der Mainzer Altstadt ausklingen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs2015.de.

dvs-Nachwuchspreis 2015 gefördert durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung

Im Rahmen des 22. dvs-Hochschultags vom 29. September bis 2. Oktober 2015 in Mainz führt die dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ die erfolgreiche Tradition der dvs-Nachwuchspreise der Hochschultage fort und prämiiert bereits zum achten Mal (nach 1999, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011 und 2013) den besten Beitrag eines/einer Nachwuchswissenschaftlers/in. Der dvs-Nachwuchspreis wird seit 2003 durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung gefördert und ist mit insgesamt 1500 EUR dotiert (1. Platz: 750 EUR; 2. Platz: 500 EUR; 3. Platz: 250 EUR). Die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung wurde 2001 zur Erinnerung an den Unternehmer und Erfinder Friedrich Schleich gegründet

und hat ihren Sitz in Schwäbisch Gmünd.

Am Wettbewerb um den dvs-Nachwuchspreis 2015 können alle nicht promovierten Nachwuchswissenschaftler/innen teilnehmen, die sich beim Eingang der Bewerbung in der Qualifikationsphase befinden und mit einem sportwissenschaftlichen Thema promovieren. Für Bewerberinnen oder Bewerber, die nach ihrer Bewerbung um den Preis, jedoch vor dem dvs-Hochschultag, ihre Promotion abschließen, gilt, dass das Ausstellungsdatum der Promotionsurkunde nach dem Datum des Bewerbungseingangs liegen muss. Alle Informationen zum dvs-Nachwuchspreis finden Sie unter www.dvs2015.uni-mainz.de/files/2015/03/CfP-dvs-Nachwuchspreis-2015.pdf.

Post-Doc-Vorlesung beim dvs-Hochschultag 2015

Während des dvs-Hochschultags 2015 wird mit der Post-Doc Vorlesung ein spezielles Forum für promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen angeboten, dass es ihnen erlaubt, ausführlicher und umfassender über ihre Forschung zu berichten, als es bei einem typischen Arbeitskreisbeitrag möglich wäre. Mit der „Post-Doc-Vorlesung“ bietet die dvs ein Forum für promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen (u. a. Wiss. Assistenten/innen, Juniorprofessoren/innen) an, dass es ihnen erlaubt, ausführlicher und umfassender über ihre Forschung zu berichten, als es bei einem typischen Arbeitskreisbeitrag möglich wäre. Für die Vorlesungen stehen jeweils 40 min zur Verfügung (ca. 30 min Vortrag, 10 min Diskussion). In den dafür vorgesehenen Zeiten werden möglichst wenige Konkurrenzveranstaltungen stattfinden.

dvs-Hauptversammlung 2015

Die dvs-Hauptversammlung wird am Mittwoch, dem 30. September 2015, im Rahmen des Sportwissenschaftlichen Hochschultages in Mainz stattfinden. Als Beginn ist 16.45 Uhr vorgesehen. Die Hauptversammlung wird im Raum P 1 des Philosophicums der Universität Mainz stattfinden. Beschlussanträge für die Hauptversammlung bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung erbittet das Präsidium bis spätestens 10. August 2015, damit diese in die Sitzungsunterlagen aufgenommen werden können. Kandidaturen für Präsidiumsämter sind spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung (02.09.2015) dem Präsidium schriftlich anzuzeigen (§ 8, 3 der Satzung). Die Tagesordnung sowie aktuelle Informationen zur Hauptversammlung ist auf der dvs-Homepage unter www.sportwissenschaft.de/hauptversammlung.html einsehbar.

Klaus Willimczik feiert 75. Geburtstag

Am 23. April 2015 feierte Prof. em. Dr. Dr. h.c. Klaus Willimczik seinen 75. Geburtstag. Er ist dvs-Mitglied der ersten Stunde und der dvs sowie dem Fach Sportwissenschaft bis heute noch treu und aktiv geblieben.

Von 1979 bis 1985 führte er die dvs als 2. Präsident. In dieser Zeit wurde 1981 die erste dvs-Sektion Sportgeschichte gegründet, der Band 1 der dvs-Schriftenreihe („dvs-Protokolle“) erscheint 1981 (im Eigenverlag, Clausthal-Zellerfeld), 1982 Gründung der ersten Kommission Tennis. Willimczik setzte sich für die Gründung der Sektionen und die der Kommissionen, also die Binnendifferenzierung der dvs ein. 1984 wurde die Vereinbarung mit der Deut-

schen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Benennung von Sondergutachtern geschlossen. Willimczik erhielt 2005 die Goldene Ehrennadel der dvs und war von 2004–2008 Mitglied des Ethikrates der dvs. Bei dem vergangenen dvs-Hochschultag in Konstanz 2013 wurde er zum Ehrenmitglied der dvs ernannt. Weitere Informationen unter www.sportwissenschaft.de/willimczik-75-geburtstag.html.



Ergebnisse des CHE-Hochschulrankings 2015/16

Anfang Mai ist der ZEIT Studienführer 2015/16 mit den Ergebnissen des aktuellen Hochschulrankings des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) erschienen. Zum dritten Mal ist das Fach Sport/Sportwissenschaft beim Hochschulranking dabei. Sowohl Lehramtsstudiengänge als auch nicht-lehramtsbezogene Bachelor(B.A.)-Studiengänge werden im Ranking aufgeführt. dvs-Präsident Kuno Hottenrott bedankt sich bei der gesamten CHE-Arbeitsgruppe, ihren Sprechern vor Ort in Gütersloh Ralf Sygusch und Alfred Effenberg, für viele kritisch-konstruktive Anregungen während des gesamten Prozesses.

Die wichtigsten Ergebnisse sowie weitergehende Infor-

mationen zu jedem Fach präsentiert der ZEIT Studienführer 2015/16, der Abiturienten bei der Wahl des richtigen Studienfaches und der Entscheidung für den passenden Studienort unter-

stützt. Einzelergebnisse für jede Hochschule lassen sich im Internet unter abrufen www.zeit.de/ranking. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de.

Sektionen/Kommissionen

► Sektion Sportinformatik

Tagungsband Sportinformatik 2014 erschienen

Der Tagungsband des 10. Symposiums der dvs-Sektion Sportinformatik (10.–12. September 2014, Wien) ist in der dvs-Schriftenreihe (Band 244) erschienen. Das Buch enthält Beiträge zu aktuellen Projekten und Entwicklungen in der Sportinformatik. Das Themenspektrum der Beiträge reicht von Datenaufnahme und -analyse, Datenbanken und Data Mining, Modellbildung und Simulation, über Fragen des eLearnings, bis hin zu Mobilien Systemen und Sportgeräte-Entwicklung. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/dvs244.html.



► Sektion Sportmotorik

Bericht zur 14. Jahrestagung Sektion Sportmotorik in München

Von 5. bis 7. März 2015 veranstaltete der Lehrstuhl für Bewe-

gungswissenschaft von Ordinarius Prof. Dr. Joachim Hermsdörfer die 14. Tagung der dvs-Sektion Sportmotorik. Rund 150 Mitglieder nahmen teil. Dazu kamen zahlreiche Studierende und Mitarbeiter/innen der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften. Die Tagung war ein voller Erfolg. „Unsere thematischen Schwerpunkte haben viele interessante Aspekte beinhaltet und auch die Key-Note-Vorträge unserer internationalen Experten waren herausragend“, bilanziert Prof. Dr. Joachim Hermsdörfer. Den gesamten Tagungsbericht finden Sie unter [www.bewegungswissenschaft.sg.tum.de/news-single-view-fakultaet/?tx_ttnews\[tt_news\]=697&cHash=f44ed357129f77017c3f52927c529abd](http://www.bewegungswissenschaft.sg.tum.de/news-single-view-fakultaet/?tx_ttnews[tt_news]=697&cHash=f44ed357129f77017c3f52927c529abd).

Im Rahmen der Jahrestagung wurde am 5. März 2015 die Sektionsversammlung abgehalten. Hier wurde u. a. der Sprecherrat neu gewählt. Als Sprecher wurde einstimmig Prof. Dr. Hermann Müller (Uni Gießen) gewählt, Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage stand nach 4-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl. Zum stellvertretenden Sprecher wurde Dr. Daniel Kraus (Uni Paderborn) gewählt, ergänzt wird der Sprecherrat durch Dr. Lisa Maurer (Uni Gießen), Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage (Jacobs University Bremen), Dr. Gerd Schmitz (Uni Hannover) sowie Prof. Dr. Rainer Wollny (Uni Halle-Wittenberg). Das Protokoll dieser Sitzung finden Sie auf der website

der Sektion (www.dvs-sportmotorik.de).

► Sektion Sportpsychologie/asp

Nachwuchspreise der asp verliehen

Die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) hat sich zum Ziel gesetzt, wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Eine etablierte Maßnahme in dieser Hinsicht ist die Prämierung hervorragender Qualifikationsarbeiten. Mit dem Karl-Feige Preis sollen hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Sportpsychologie ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung erfolgt auf der Grundlage der Dissertation. Seit dem Jahr 2001 vergibt die asp anlässlich ihrer Jahrestagung den asp-Studienpreis für die besten Abschlussarbeiten von Studierenden. Ausgezeichnet werden sehr gute Master-, Examens-, Magister- oder Diplomarbeiten, die sich mit einem Thema an der Schnittstelle von Sportpsychologie, Sport und Sportwissenschaft auseinandergesetzt hat.

Den Karl-Feige Preis, der 2015 zum zehnten Mal verliehen wird, erhält Dr. Sandra Klaperski (London) für ihre Dissertation „Sportliche Aktivität und Stressregulation: Eine empirische Überprüfung der Stresspufferhypothese und der Cross-Stressor Adaptationshypothese“.

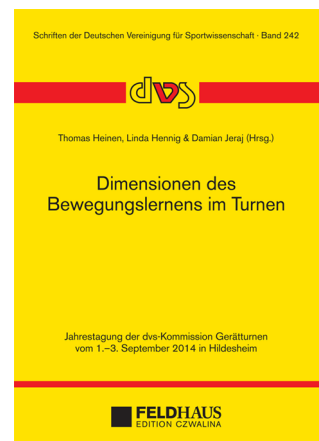
Preisträgerin des asp-Studienpreises 2015 ist Fabienne Egger (Bern), die diesen Preis für ihre Arbeit „Sportmotorische Leistungsfähigkeit und schulische Leistung – Zum medierenden Effekt der exekutiven Funktionen“ erhält. Details und weitere Informationen zum Karl-Feige Preis und zum asp-Studienpreis finden Sie unter www.sportpsychologie.org.

► Kommission Gerätturnen

Tagungsband Gerätturnen 2014 erschienen

Der Begriff „Dimension“ ist traditionell eng mit dem Bewegungslernen im Turnen verknüpft. Die Erschließung der dritten Dimension des Raumes gilt als charakteristisch für turnerisches Sich-Bewegen. Im Bereich des institutionell verankerten Turnens, aber auch im Bereich des informellen Turnens, ergeben sich hieraus spezifische Anforderungen an die Gestaltung von Lernprozessen. Der Tagungsband (dvs Band 242) dokumentiert zentrale Beiträge der Jahrestagung der Kommission Gerätturnen der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, welche vom 1. bis 3. September 2014 an der Stiftung Universität Hildesheim stattfand.

Zielstellung der Tagung war es, „Dimensionen“ des Bewegungslernens im Turnen aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Settings zu diskutieren. In diesem Tagungsband finden sich folglich eine breit aufgestellte Reihe von Beiträgen zu den „Dimensionen des Bewegungslernens“ aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Weitere Infos unter www.sportwissenschaft.de/dvs242.html.



► **Kommission „Sport und Raum“**

„Pädagogische Bewegungsräume – aktuelle und zukünftige Entwicklungen“

9. Jahrestagung dvs-Kommission „Sport und Raum“ (13.–14. November 2015 in Braunschweig)

Im diesem Jahr lädt die Technische Universität Braunschweig zur 9. Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ ein. Vom 13.–14. November 2015 werden alle Interessierten zum Thema „Pädagogische Bewegungsräume – aktuelle und zukünftige Entwicklungen“ willkommen heißen. Als Haupt-

referenten konnten bereits Prof. Dr. Heidemarie Kemnitz (TU Braunschweig), Prof. Dr. Christian Rittelmeyer (Uni Göttingen), Prof. Dr. Renate Zimmer (Uni Osnabrück) und Prof. Dr. Ralf Laging (Uni Marburg) gewonnen werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/sportundraum2015.html.

► **Kommission Wissenschaftliche Nachwuchs**

„Postdoc, quo vadis? – Neuer Ze-pher erschienen

Zum Schwerpunktthema „Postdoc, quo vadis?“ ist der neue Ze-

pher, sportwissenschaftlichen Nachwuchszeitschrift des „Ver eins zur Förderung des sportwissenschaftlichen Nachwuchses“, als Heft 2/2014 erschienen. Das Hefthema „Postdoc, quo vadis?“ gibt zuerst einen ersten eher sachlichen Überblick zur Thematik, woran sich dann Sichtweisen von Professorinnen und Professoren zu Situationen, Anforderungen und Herausforderungen anschließen. Es folgen dann Erfahrungsberichte von Postdocs, die auf eine etwas andere und persönliche Weise ihre Sicht der Dinge schildern. Abschließend beschreibt ein weiterer Beitrag auf einer etwas übergeordneten Ebene die strukturellen

und systembedingten Rahmenbedingungen von Postdocs und deren Karrierewegen. Im weiteren Verlaufe dieses Heftes finden Sie dann die Rückblicke auf verschiedene Nachwuchsveranstaltungen des Jahres 2014, die Ankündigung des Nachwuchsworkshops im Rahmen des 22. Sportwissenschaftlichen Hochschultages 2015 in Mainz sowie der im Rahmen dieses Hochschultages vergebenen Preise und der Wahlen des Sprecherrates und des Vorstandes der Kommission Wissenschaftlicher Nachwuchs. Weitere Infos zum Ze-pher finden Sie unter www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de/swnw-ze-pher/ze-pher.php.

Personalia

Dorothee Alfermann erhält hohe Auszeichnung der FEPSAC: Auf Vorschlag des asp-Präsidiums verleiht die FEPSAC im Rahmen ihres Berner Kongresses im Juli 2015 Prof. Dr. Dorothee Alfermann (Universität Leipzig) den Ema-Geron-Award, der nur alle vier Jahre an Personen oder Institutionen für außergewöhnliche Beiträge zur Entwicklung der nationalen und europäischen Sportpsychologie vergeben wird.

Michael Fahlenbrock zum DSLV-Präsident gewählt: Bei der Bundesversammlung des Deutschen Sportlehrerverbands (DSLV) am 24. und 25. April in Soltau wurde Michael Fahlenbrock zum neuen DSLV Präsidenten gewählt. Er folgt damit Prof. Dr. Udo Hanke, der den DSLV Bundesverband die letzten 9 Jahre leitete und sein Amt nach drei Legislaturperioden in jüngere Hände legen wollte. Mit Martin Holzweg (Vizepräsident Schule/Hochschule), Kerstin Natter (Vizepräsidentin Finanzen), Thomas Niewöhner (Vizepräsident Fachsport), Dr. Daniel Möllenbeck (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit) und Helge Streubel (Vizepräsident Schulsport) wird dem neuen DSLV-Präsidenten ein junges Präsidiumsteam zur Seite stehen.

Hochschule Heilbronn: Prof. Dr. Sebastian Kaiser (SRH Heidelberg) hat zum 1. März 2015 den Ruf auf eine Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Sportmanagement an die Hochschule Heilbronn angenommen.

Technischen Universität Chemnitz: Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage (Jacobs University Bremen) hat einen Ruf auf die W3-Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation) zum 1. Juni 2015 der Technischen Universität Chemnitz erhalten und angenommen.